

	<p>Objekt: Mostwaage</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Weinkultur (Exponate im Sammlungszentrum Baumwollspinnerei)</p> <p>Inventarnummer: HM_0_00200</p>
--	--

Beschreibung

Das Foto zeigt eine Mostwaage in Form einer Amphore mit aufgesetztem Maßpfeiler. Das Gerät zur Bestimmung des Zuckergehaltes im werdenden Wein bedient sich folglich einer antiken Ästhetik, die eng mit der Weinlagerung verbunden ist, sodass Form und Funktion eine schöne Einheit bilden.

Eine Mostwaage oder Oechsle-Waage ist ein Gerät zur Bestimmung des Mostgewichtes, also der Dichte von Traubenmost. Im Grunde handelt es sich um eine Senk- bzw. Spindelwaage (Aräometer) mit angepasster Skalenteilung.

Senkwaagen zur Qualitätsbestimmung des Mostes werden seit über 300 Jahren verwendet, jedoch wurden sie erst in den 1820er Jahren vom Pforzheimer Mechaniker Ferdinand Oechsle mit einer Skala, der nach ihm benannten Oechsle-Skala, versehen. Die Skala beruht auf der Erkenntnis, dass Zuckerwasser eine höhere Dichte als ungesüßtes Wasser hat und verwendet als Nullpunkt die Dichte von Wasser.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: H: 16 cm, Dm: 3,5 cm.

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer

wo Pfalz (Region)

Schlagworte

- Amphore
- Messung
- Mostwaage
- Traubenmost
- Zuckergehalt